

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN	Band: XII	Seite 252
Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates	verhandelt am:	17.04.2013
		Gemeindehaus Ostdorf
	Beginn:	20.00 Uhr – 22.45 Uhr
	stimmberechtigte Mitglieder:	8
	anwesend:	7
	entschuldigt:	Frau Schwarz
	außerdem anwesend:	Martin Stahl

Protokoll der öffentlichen Sitzung – Sitzungsleitung: Pfarrer Johannes Hruby

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
1.	Andacht – Bibel teilen	
2.	Eröffnung <ul style="list-style-type: none"> • Feststellung der Beschlussfähigkeit - KGR ist beschlussfähig • Tagesordnung • Vereinbarung aus der Klausur für kurze Sitzung 	
3.	Protokoll <ul style="list-style-type: none"> • 20. Februar 2013 - wird ohne Ergänzungen oder Änderungen angenommen • Neues Protokoll schreibt Beate Haug 	
4.	Berichte aus der Gemeinde <ul style="list-style-type: none"> • Klausur – <i>war toll, durchweg sehr positive Resonanz.</i> • Gründonnerstag. Gottesdienste - <i>Herr Hruby teilt mit, dass die Besucherzahl sehr schwach war (ca. 25 Personen).</i> • Konzert – <i>für ein Konzert dieser Art normale/durchschnittliche Besucherzahl.</i> • Mitarbeiterabend – <i>durchaus gelungen. Herr Fuchs gab zu Bedenken, dass das Essen nicht so gut ankam. Herr Hruby teilt mit, dass er versehentlich die falsche Fleischsorte bestellt hat. Salatbuffet war nicht üppig, aber ausreichend.</i> • Kirchengemeinderatstag in Fellbach: <i>Herr Hruby war dort und hat den Tag als „Fest des Glaubens“ empfunden.</i> 	Gemeindebericht
5.	Bericht des Bauausschusses (Martin Stahl) <ul style="list-style-type: none"> • Gemeindezentrum Geislingen <p>Im Januar wurde die Heizungsanlage unter der Leitung von Wolfgang Stiller installiert. Ende Februar / Anfang März wurden die Fenster der Firma Eppler Fenster eingebaut.</p> <p>Martin Stahl, der Vorsitzende des Bauausschusses, hat die Kalkulation zur Finanzierung des Bauvorhabens Gemeindezentrum Geislingen ausgehändigt. Den letzten Berechnungen zufolge belaufen sich die Kosten auf 73.439,56 Euro. Die Finanzierung beläuft sich auf 73.395,02 Euro, d.h. hier liegt weitestgehend eine Kostendeckung vor. Da sich der alte Finanzierungsrahmen auf 62.500,-€ beläuft, muss hier ein neuer Beschluss gefasst werden.</p> <p>Beschlussantrag: Dem Mehraufwand für das Bauvorhaben im Gemeindezentrum Geislingen in Höhe von 10.939,56 soll zugestimmt werden.</p> <p>Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lärmschutz Gemeindezentrum Geislingen 	Bauausschuss Beschluss über Mehraufwand BV Gemeindezentrum Geislingen

Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengeraderates

verhandelt am: 17.04.2013
 Gemeindehaus Ostdorf
 Beginn: 20.00 Uhr – 22.45 Uhr
 stimmberechtigte Mitglieder: 8
 anwesend: 7
 entschuldigt: Frau Schwarz
 außerdem anwesend: Martin Stahl

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	<p>Klaus Grupp teilte mit, dass sich die Nachbarn in Geislingen beschwert hätten, dass die neue Wärmepumpe zu laut sei. Lösung laut Gottfried Lohrmann: der Bauausschuss macht einen Sichtschutz um die Wärmepumpe, der auch als Lärmschutz dient. Der KGR nimmt dies zur Kenntnis.</p>	Lärmschutz GZ
6.	<p>Aufgaben des Bauausschusses</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diskussion über eine per Mail zugesandte Vorlage <p>Beschlussantrag: die vor einige Zeit beschlossene Ortssatzung soll bestehen bleiben.</p> <p>Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.</p> <p>Außerdem wurde beschlossen, dass die Mitglieder des Bauausschusses zu einem geeigneten Zeitpunkt veröffentlicht werden sollen. Dem KGR wurde mitgeteilt, dass die Sitzungen des Bauausschusses protokolliert worden sind. Die Ergebnisse der Besprechungen werden außerdem in den KGR-Sitzungen vorgetragen und protokolliert.</p>	<p>Aufgaben Bauausschuss</p> <p>Beschluss: Ortsatzung soll bestehen bleiben, Mitglieder werden veröffentlicht</p>
7.	<p>Antrag unechte Teilortswahl</p> <p>Beschlussantrag: Der KGR beschließt die Änderung der Ortssatzung vom 11. November 2007 wie folgt: Bei der Kirchenwahl am 1. Dezember 2013 wird Geislingen durch drei Kandidaten vertreten und Ostdorf durch vier Personen.</p> <p>Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt</p>	<p>Unechte Teilortswahl</p> <p>Beschluss: alte Ortssatzung ändern</p>
8.	<p>Opferbeschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschlussantrag: Das Pflichtopfer vom 21. April wird auf den 5. Mai wegen der Konfirmation verlegt. <p>Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt</p>	Opferbeschluss Konfirmation
9.	<p>Preisanpassung Reinigung Kindergarten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Reinigungsfirma HDG teilt folgende Preisanpassung ab 1. Januar 2013 mit: • Stundenverrechnungssatz werktags: € 15,75/Std. statt bisher € 15,40/Std. und sonn- und feiertags: € 23,60/Std. statt bisher € 23,15/Std. <p>Beschlussantrag: Der Preisanpassung soll wie oben beschrieben zugestimmt werden</p>	Beschluss Preisanpassung Reinigung Kindergarten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN		Band: XII	Seite 254
Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates	verhandelt am: 17.04.2013		
	Gemeindehaus Ostdorf		
	Beginn: 20.00 Uhr – 22.45 Uhr		
	stimmberechtigte Mitglieder: 8		
	anwesend: 7		
	entschuldigt: Frau Schwarz		
	außerdem anwesend: Martin Stahl		

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt	
10.	<p>Blitzschutzanlage Wartungsvertrag</p> <ul style="list-style-type: none"> Es liegt ein Schreiben bzw. ein Vorschlag vor, dass die Blitzschutzanlagen aller kirchlichen Gebäude, d.h. Kindergarten Ostdorf, Gemeindehaus Ostdorf und Gemeindezentrum Geislingen jährlich gewartet werden sollen. Berechnung für diesen Wartungsvertrag erfolgt alle zwei Jahre. Für die Kirche Ostdorf besteht ein solcher Vertrag bereits und kostet 105 € alle 2 Jahre. <p>Hier soll zunächst mit der Verwaltungsstelle und gegebenenfalls mit dem OKR geklärt werden, ob ein solcher Wartungsvertrag empfohlen wird. Wiedervorlage erfolgt nach Klärung</p>	<p>Wartungsvertrag Blitzschutzanlage</p>
11.	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> Stand Comenius-Projekt Kindergarten – <i>weitere Informationen erfolgen im Juli. Der Antrag wurde eingereicht, nun muss abgewartet werden, ob der Antrag angenommen wird.</i> Unterzeichnung soziales Netzwerk am 10. April – <i>ev. Kirchengemeinde wurde durch Nina Amann und Klaus Grupp vertreten. Soziales Netzwerk startet am 1.Mai 2013.</i> Frühlingsfest der Senioren in Geislingen ohne evang. Kirchengemeinde – <i>Pfarrer Hruby fiel auf, dass zum Frühlingsfest der Senioren in Geislingen die Stadt gemeinsam mit der kath. Kirchengemeinde eingeladen hat. Das Fest startete mit einem kath. Gottesdienst. Pfarrer Hruby hat bei Bürgermeister Schmid nachgefragt, warum die ev. KG nicht berücksichtigt wurde. Vorschlag: dieser Punkt soll bei der ökum. Sitzung im Juni angesprochen werden.</i> Vorschläge zur Schöffenwahl – <i>dem KGR zur Kenntnisnahme.</i> Kostenloses Probelesen des Gemeindeblatts für Kirchengemeinderäte – <i>KGRler können sechs Wochen das Gemeindeblatt kostenlos probe lesen oder 12 Wochen lang zum Vorzugspreis von 6 Euro. Ein Liste wurde ausgehändigt, in die sich die KGRler eintragen konnten.</i> KGR-Klausur in Bad Urach am 17. – 19.10.2014 – <i>Herr Hruby hat dieses Wochenende vorläufig reservieren lassen.</i> Regel: keine anonyme Berichte Dritter (Vorschlag von Klausur) – <i>Georg Fuchs merkt an, dass er abwägen wird, ob er trotzdem manche anonyme Berichte einbringen wird, wenn ihm der Einwand berechtigt erscheint.</i> Gemeindefest Geislingen am 7. Juli 2013 – <i>Pfarrer Hruby teilt mit, dass das Spielmobil nicht zur Verfügung steht und das Bengelhaus ebenfalls für diesen Termin abgesagt hat. Vorschlag von Gottfried Lohrmann: Klären, ob Rosenfeld ein Spielmobil hat, außerdem sollen der Jugendkreis, der Kindergarten Ostdorf und Christina Lohrmann angefragt werden, am Nachmittag ein bis zwei Stunden ein Programm für Kinder anzubieten.</i> 	

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN	Band: XII	Seite 255
Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates	verhandelt am:	17.04.2013 Gemeindehaus Ostdorf
	Beginn:	20.00 Uhr – 22.45 Uhr
	stimmberechtigte Mitglieder:	8
	anwesend:	7
	entschuldigt:	Frau Schwarz
	außerdem anwesend: Martin Stahl	

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	<ul style="list-style-type: none"> • Broschüre Pro Arbeit – <i>den KGRlern ausgehändigt.</i> • Auflegung HH-Plan 2013 <p>Beschlussantrag: Der HH-Plan 2013 soll vom 29.04. - 06.05.2013 im Pfarrbüro zur Einsichtnahme aufliegen. Terminveröffentlichung im Balingen und Geislinger Mitteilungsblatt und Abkündigung in den Gottesdiensten.</p> <p>Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.</p>	<p>Beschluss Einsichtnahme HH-Plan 2013</p>

Beate Haug
Schriftführerin

Pfarrer Johannes Hruby
1. Vorsitzender